

FAMILIENPOLITISCHE INFORMATIONEN

4 | 2019

KINDERLEICHT ZUM KINDERGELD

In Hamburg kommen Eltern „Kinderleicht zum Kindergeld“ und mehr!



Dr. Brigitte Klamroth

Ein Kind zu bekommen ist für Eltern große Freude und – viel bürokratischer Aufwand: Das Kind muss dem Standesamt gemeldet werden, Eltern- und Kindergeld müssen beantragt, die Krankenkasse benachrichtigt werden und vieles mehr. Das alles bei unterschiedlichen Stellen mit zum Teil ähnlichen Fragen und vielen Nachweisen, die natürlich auch erstmal beschafft werden müssen. Zeitraubende und meistens lästige Aufgaben, eigentlich sollte doch die Freude über das Baby und die Gewöhnung an die neue Familiensituation im Vordergrund stehen.

Könnte das alles nicht auch besser koordiniert werden und einfacher gehen? Inzwischen gibt es mehrere Projekte, die neue Wege vorbereiten oder schon erproben. Das Hamburger Projekt „Kinderleicht zum Kindergeld“ ist eines davon. Es erleichtert Eltern mit einem Neugeborenen den Bürokratieaufwand, nicht nur beim Kindergeld.

Frau Dr. Klamroth, Sie sind die Projektleiterin für den neuen Service „Kinderleicht zum Kindergeld“ im Amt für IT und Digitalisierung der Stadt Hamburg. Die Aufgabe Ihres Projektes ist es, Verwaltungsdienstleistungen für Eltern leichter zugänglich zu machen. Was haben Sie schon erreicht?

Der neue Service „Kinderleicht zum Kindergeld“ leistet einen wichtigen Beitrag zum Abbau von Bürokratie in der Lebenslage Geburt. Über 8.000 Eltern haben den Service in vier Kliniken Hamburgs bereits genutzt. Das Feedback ist durchgehend positiv. Bald steht die Online-Version zusätzlich zur Verfügung.

An dem Kooperationsprojekt staatlicher und privater Einrichtungen beteiligen sich bereits die vier großen Kliniken Asklepios Altona und Heidberg, das Universitätsklinikum Eppendorf und das Albertinen-Krankenhaus sowie das Geburtshaus Hamburg, die Standesämter Altona, Nord und Eimsbüttel sowie die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit und die

THEMEN

Dr. Brigitte Klamroth
Kinderleicht zum Kindergeld
Carola Iller
Die hohe Kunst der Familienbildung

AUS DEM VERBAND

Rückblick Jahrestagung 2019 5
Neues Präsidium der eaf 6
Ulrike Stephan 10
7 Migrationssensible Familienbildung?!

